

RzF - 121 - zu § 138 Abs. 1 Satz 2 FlurbG

Flurbereinigungsgericht München, Urteil vom 09.11.1995 - 13 A 95.1646

Leitsätze

1. Die Klage, mit der die Ungültigkeit der Wahl eines Vorstands der Teilnehmergeinschaft festgestellt werden soll, ist als Feststellungsklage im Sinne des § 43 VwGO zulässig.

Anmerkung

Die Gründe sind auszugsweise abgedruckt unter [RzF - 1 - zu § 18 Abs. 3 FlurbG](#).

Art. 22 AGFlurbG lautet:

Bleibt die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens hinaus bestehen und nimmt sie ihre Aufgaben selbst wahr, regelt sie ihre Angelegenheiten durch Satzung.